

## Medienparcours – Mediensicherheit spielerisch vermitteln

Ein interaktiver Parcours mit und über kompetente/r Mediennutzung



Zielgruppe: Grundschule (empfohlen Klasse 3-4)

weiterführenden Schule (empfohlen Klasse 5-7)

### Rahmenbedingungen

Medienparcours mit verschiedenen Stationen/ pro Station 15 Minuten zzgl. Vorstellung und Verabschiedung/max. 120 Minuten pro Durchlauf (bei 5 Stationen)

Benötigt wird pro Station (am besten) aneinandergrenzende Klassenzimmer/Räume mit Stühlen.

→Eine Station benötigt einen Beamer und Laptop (Quiz Duell)

→Pro Station ist ein/e Gruppenbegleiter:innen sinnvoll, welche die Kinder zu den verschiedenen Stationen führen (muss selber abgeschätzt werden ob dies benötigt wird)

→Einteilung der Teilnehmer:innen in Gruppen nach Stationsanzahl

→Namensschilder für Teilnehmer:innen vorbereiten (Etiketten, Klebeband etc.)

→Laufzettel aktualisieren (im Anhang) bzgl. der Räumlichkeiten und den Stationsnummern

Für jede Kleingruppe einen Laufzettel ausdrucken. Sinnvoll ist eine Reihenfolge im „Kreis“, aufsteigend von 1-5. Stationen daran anpassen und festlegen.

### Ablauf Parcours

- Pro Durchlauf können max. gleichzeitig 30 - 50 Kinder teilnehmen (bei 5 Stationen)
- Gruppeneinteilung und vorbereiten der Namensschilder für jede/n Teilnehmer:in (einen Tag vorher)
- Jede Gruppe erhält einen Laufzettel
- Alle Stationen laufen parallel
- Optimal sind 6 – 8 Teilnehmer:innen pro Station
- Zeit pro Station: 15 Minuten
- Dauer des kompletten Parcours max. 120 Minuten mit Begrüßung und Verabschiedung bei 5 Stationen

In diesem Parcours benötigen die Teilnehmer:innen nicht nur Wissen, sondern auch Reaktionsschnelligkeit und Geschicklichkeit, um mit Bewegung und Aktivität die einzelnen Stationen zu bewältigen. Die Teilnehmer:innen können mittels des Parcours leicht in Aktion treten und sich so aktiv mit verschiedenen Aspekten der sicheren Mediennutzung, wie z.B. Spielzeiten, Datenschutz und Cybermobbing, beschäftigen.

### Lernziele

- Austausch über eigene Erfahrungen in Bezug auf sichere Mediennutzung
- Diskussion in Kleingruppen über die eigenen Mediennutzungszeiten

- Formulierung eigener Meinungen und Standpunkte zum Thema Kommunikation im Netz
- Lernen neuer Tools und Anwendungen der digitalen Medien
- Erkennen eigenverantwortlicher Handlungsmöglichkeiten bei der Nutzung digitaler Medien

## Stationen

### Station 1

- **Story-Board**  
Bildergeschichte zum Thema Cybermobbing. Auseinandersetzung mit dem Thema und Reflexion eigener Erfahrungen und eigenen Verhaltens

### Station 2

- **Quiz Duell**  
spielerische Wissensvermittlung zu rechtlichen Grundlagen → **Raum mit Beamer und Laptop**

### Station 3

- **Real or Fake?**  
Kritische Auseinandersetzung mit medialen Inhalten am Beispiel von Kettenbriefen und Fake News (Bsp.: Momo, Blue Whale)

### Station 4

- **Das bin ich, bin ich das wirklich?**  
Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen im Zusammenhang mit Bildern und Fotos (Selbstdarstellung, Recht am eigenen Bild, Mobbing, Sexting usw.)

### Station 5

- **Gaming**  
Medienverhalten reflektieren und das Zeitgefühl der Kinder sensibilisieren

## Phase 1: Sensibilisierung. Einstieg in das Thema, Vorbereitung

Über eine Umfrage, z.B. in Form von Positionierungen, steigen die Teilnehmer:innen aktiv in das Thema ein und erhalten ein plastisches Bild ihrer Gruppe zum Thema Mediennutzung.

Bereiten Sie den Parcours mit einer Blitzumfrage vor, indem Sie sich gemeinsam mit den Teilnehmer:innen einen Überblick über ihr Mediennutzungsverhalten verschaffen.

Verwenden Sie hierzu den „**Fragebogen Medienparcours**“.

1.1 Stellen Sie die vorbereiteten Fragen, die Sie von den Teilnehmer:innen z.B. durch „Armheben“ und gemeinsames Auszählen beantworten lassen.

1.2 Lassen Sie die TeilnehmerInnen aktiv antworten auf Fragen wie: „Welche Online-Spiele nutzt ihr?“

**→Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens an die Organisatoren spätestens eine Woche vor der Veranstaltung**

## Phase 2: Durchführung. Stationsbetrieb im Parcours

Die Teilnehmer:innen absolvieren den Medienparcours mit insgesamt max. 5 Stationen. Sie sind dabei bewegungsaktiv und setzen sich mit den inhaltlichen Themen des Parcours auseinander.

- 2.1 Machen Sie die Teilnehmer:innen mit dem Ablauf des Parcours bekannt und stellen Sie ihnen die Schwerpunkte der Stationen vor. Erläutern Sie die Aufgabenstellungen an den einzelnen Stationen mit konkreten Beispielen. Teilen Sie ihre Lerngruppe in Kleingruppen ein und erklären Sie den Rotationsbetrieb des Parcours. Verweisen Sie gegebenenfalls auf das Zeichen, das den Stationswechsel ankündigt. Alle Kleingruppen durchlaufen im Parallelbetrieb alle Stationen.
- 2.2 An den einzelnen Stationen lösen die Kinder gemeinsam die jeweiligen Aufgaben mit den vorhandenen Materialien. Zum Abschluss jeder Station wird das jeweilige Thema zusammengefasst und reflektiert.

### **Phase 3: Vertiefung, Reflexion, Nachbereitung**

Im Anschluss können im Rahmen mindestens einer Unterrichtseinheit einzelne inhaltliche Aspekte des Parcours aufgegriffen und vertieft werden. Mit Hilfe der **Methode Buchstaben-Balance** können die Teilnehmer:innen sich mit den Inhalten des Parcours auseinandersetzen und somit ihr Erlerntes unter Beweis stellen.

- 3.1 Gehen Sie dabei auf die Erlebnisse der Kinder aus dem Parcours ein und knüpfen Sie an ihren Erfahrungen eigener Mediennutzung an.
- 3.2 Erarbeiten Sie mit den Kindern einen Mediennutzungsvertrag.
- 3.3 Fordern Sie die Kinder auf, ihre Erfahrungen und Meinungen einzubringen und unterstützen Sie die Diskussion in der Gruppe.